



28.01.2013

## **SAZ wird Mitglied in der Initiative Urheberrecht sowie Fördermitglied im Institut für Urheber- und Medienrecht**

**Die Spiele-Autoren-Zunft (SAZ) verstärkt ihr gesellschaftliches Engagement**, um die speziellen Belange der Spieleautoren als Urheber ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken. Dafür hat sich die SAZ der Initiative Urheberrecht angeschlossen und unterstützt als Fördermitglied das Münchner Institut für Urheber- und Medienrecht. Die SAZ hofft damit auch, im Konzert und im Schulterschluss mit den verschiedenen Urhebern besser wahrgenommen zu werden. Dieses Engagement ist Teil der langfristig angelegten Kampagne AUCH SPIELE HABEN AUTOREN.

**Die SAZ ist seit Januar 2013 Mitglied in der [Initiative Urheberrecht](#)**. In ihr arbeiten Gewerkschaften und Verbände zusammen, die die Interessen von Urheberinnen und ausübenden Künstlern vertreten. Die Initiative versteht sich als alle Sparten kreativen Schaffens bündelndes Diskussionsforum. Sie tritt aktiv für die Belange aller schöpferisch Tätigen ein. Die SAZ sieht die Initiative als wirksamen Zusammenschluss an, um die Interessen der Urheber in die Öffentlichkeit zu tragen.

**Seit Januar 2013 ist die SAZ auch Fördermitglied im [Institut für Urheber- und Medienrecht](#)**. Das Institut versteht sich als Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis im Medienbereich. Es treibt mit seinen Publikationen, Veranstaltungen und wissenschaftlichen Beiträgen aktiv die Entwicklung des gesamten Kommunikationsrechts voran. Die SAZ will hier die urheberrechtlichen Belange der Spielautoren stärker ins Bewusstsein der Experten rücken.

Bereits seit **2008 ist die SAZ Mitglied im [Deutschen Kulturrat](#)**, und zwar in der Sektion Soziokultur und kulturelle Bildung.

Pressereferent: Ulrich Blum  
[presse@spieleautorenzunft.de](mailto:presse@spieleautorenzunft.de)  
Tel. +49 221 1683 70 39

Die SAZ vertritt die Rechte und Interessen der SpieleautorInnen und setzt sich für das Kulturgut Spiel in der Gesellschaft ein.